

31.03.2014

## Kleine Anfrage 2141

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

### Wohnungseinbrüche in NRW

Die Landesregierung hat in der Drucksache 16/5051 meine Kleine Anfrage zur Entwicklung der Wohnungseinbruchszahlen beantwortet.

In der Antwort der Landesregierung findet sich ein Widerspruch zur offiziellen Kriminalstatistik des Landes. Der Innenminister führt in der Antwort aus, dass sich die Fallzahlen zu Wohnungseinbrüchen verringert hätten. In der Kriminalstatistik für 2013 ist hingegen ein Anstieg von 1,5% verzeichnet.

Darüber hinaus ist ein direkter Vergleich der aktuellen Zahlen mit denen der Vorjahre aufgrund der Antwort nicht möglich. Dies war in der Antwort (16/1014; S. 7-55) auf meine Kleine Anfrage in 2012 von der Landesregierung transparenter offengelegt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Haben sich die Fallzahlen zu Wohnungseinbrüchen in NRW erhöht oder haben sie sich verringert?
2. Wie entwickelten sich die Zahlen (bekannt gewordene Fälle, Aufklärungsquoten, Zu- und Abnahmen) in den Kreisen und kreisfreien Städten jährlich seit dem Jahr 2000? (Bitte die Tabellen aus Drucksache 16/1014 fortführen.)

Gregor Golland

Datum des Originals: 26.03.2014/Ausgegeben: 31.03.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)